

Tagungsnummer: 532 F

Tagungsbeitrag: 8,- € / erm. 4,- €

Spartipp für Forumsgäste

4 Foren besuchen zum Preis von 25,- € statt 32,- €
(Karten an der Rezeption)

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Für Inhaber des Kultursemestertickets ist die Veranstaltung gebührenfrei.

Zusammenarbeit mit: Fachhochschule für
öffentliche Verwaltung NRW, Münster



ANGSTRAUM BAHNHOFSVIERTEL MÜNSTER?

Sicherheit durch Polizei- und Sozialarbeit?

Mittwoch, 14. November 2018
18.30 – 21 Uhr

Bildnachweis: © wikimedia commons



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-445

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: grothues@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/18-532





Einladung

Wie in fast allen größeren Städten ist auch in Münster der Hauptbahnhof ein Ort, der häufig von Menschen in schwierigen sozialen Lagen aufgesucht wird. Dazu gehört auch, dass sich im Umfeld der Bahnhöfe eine so genannte „offene Drogenszene“ etabliert.

Mit Beginn der Bauarbeiten am Hauptbahnhof Münster und der Umgestaltung des Bahnhofsviertels ist die „Szene“ in Bewegung geraten und hat sich verlagert. Die daraus resultierenden Veränderungen haben auch die politischen Diskussion um die Situation im Bahnhofsviertel neu entfacht, sie wird zuweilen sehr emotional und heftig geführt.

Mit unserem Abendforum wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Lage im Umfeld des Bahnhofs, (Bremer Platz, Windthorststraße/Engelenschanze) gemeinsam mit zentralen Akteuren differenziert zu diskutieren und einzuordnen.

Wir wollen fragen: Wie kann die Stadtgesellschaft mit den Herausforderungen einer Drogenszene angemessen umgehen? Wie können sich Polizeiarbeit und Soziale Arbeit ergänzen? Wie kann Drogenkranken geholfen, wie können Straftaten verfolgt und wie die Interessen von Anwohnern und dort angesiedelten Unternehmen in Ausgleich gebracht werden?

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Dr. Christian J. Müller, Tagungsleiter

Prof. Dr. Jonas Grutzpalk, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Bielefeld



Mittwoch, 14. November 2018

18.30 Uhr

Angstraum Bahnhofsviertel Münster? Sicherheit durch Polizei- und Sozialarbeit

Impulse

*Claudia Kaup, Politikwissenschaftlerin,
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung
NRW, Münster*

*Stefan Scholz, Quartiersmanagement Stadtraum
Hauptbahnhof / Bremer Platz, Münster*

*Dr. Wolfgang Schneider, Institut zur Förderung
qualitativer Drogenforschung, akzeptierender
Drogenarbeit und rationaler Drogenpolitik e.V
INDRO, Münster*

*Erster Kriminalhauptkommissar Jürgen Tölle,
Leitungsstab des Polizeipräsidiums Münster*

*Uta Deutschländer, Alexianer-Werkstätten /
ISG Bahnhofsviertel Münster e.V.*

anschließend

Austausch und Diskussion

20.30 Uhr

Abendimbiss

21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

